

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt**  
**am 28. Januar 2016**  
**im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....  
(Reinhard Otto)  
Stadtverordnetenvorsteher

.....  
(Stefan Beckmann)  
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Dr. Bernd Adam (ab TOP 2)
3. Stv'e Christel Bald
4. Stv. Johannes Biskamp
5. Stv. Tobias Biskamp
6. Stv. Helmut Böhm
7. Stv. Wilhelm Briel
8. Stv'e Christa Ditscherlein
9. Stv. Lothar Ditter
10. Stv. Heiko Euler
11. Stv. Andreas Göbel
12. Stv. Reiner Grebe
13. Stv. Daniel Helwig
14. Stv. Peter Hill
15. Stv. Karl-Heinz Hirth
16. Stv. Horst Horn
17. Stv. Reinhard Hosak
18. Stv. Wolfgang Kirchhoff
19. Stv. Michael Knoche
20. Stv. Frank Pfau
21. Stv. Stefan Rehberg
22. Stv. Dr. Jochen Riege
23. Stv. Karsten Schenk
24. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
25. Stv'e Margot Schick
26. Stv. Dr. Constantin H. Schmitt

27. Stv. Michael Schneider
28. Stv. Friedrich Sperlich
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv. Burkhard Walz
31. Stv. Thorsten Wechsel
32. Stv. Philipp Zmyj-Köbel

**b) nicht stimmberechtigt:**

1. EStR. Detlef Schwierzeck
2. StR. Frank Bruchholz
3. StR'in Christel Gerstmann
4. StR. Norbert Schidleja
5. StR. Willi Schaaf
6. StR. Engin Eroglu
7. StR'in Helga Happel
8. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
9. MOR Rainer Wiegand
10. FBK Nadine Hoos
11. OV Reinhart Darmstadt
12. OV Günther Kirchhoff

**Es fehlten:**

**a) entschuldigt:**

1. Stv'e Margitta Braun
2. Stv. Christoph Ferreau
3. Stv'e Brigitte Klöpfer
4. Stv. Anne Willer
5. Stv. Helmut Schwedhelm

**b) nicht entschuldigt:**

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 19. Januar 2016 auf Donnerstag, den 28. Januar 2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 23. Januar 2016 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 9 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

### **Punkt 489 (1)            Mitteilungen, Fragen und Anregungen**

**Aktenzeichen:  
022.30**

- a) EStR. Schwierzeck teilt mit, dass die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. April 2016 stattfinden werde. Des Weiteren gibt er die folgenden im Haupt- und Finanzausschuss zwischen dem Stadtverordnetenvorsteher und den Fraktionsvorsitzenden abgestimmten Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung bis zu den Sommerferien bekannt:
- 19. Mai 2016  
(mit Konstituierung der Ausschüsse am 17. und 18. Mai 2016)
  - 16. Juni 2016
  - 14. Juli 2016

**Aktenzeichen:  
797.111:BAHNHOF TREYSA**

- b) EStR. Schwierzeck teilt mit, dass am 5. April 2016 eine Besprechung bei der DB betr. barrierefreier Bahnhof stattfinden werde, um die Angelegenheit erneut zu erörtern.

**Aktenzeichen:  
022.321:ABT. III**

- c) EStR. Schwierzeck teilt zur Anfrage von Stv. J. Biskamp in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr am 9. Dezember 2015 betr. Verkehrsverstöße im Einmündungsbereich Mainzer Brücke/Zwalmstraße/Mainzer Gasse mit, dass in diesem Bereich durch das Ordnungsamt in unregelmäßigen Abständen Anhaltekontrollen durchgeführt und kostenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen wurden. Auch zukünftig werde dieser Bereich im Rahmen der vorhandenen Personalkapazitäten kontrolliert.

**Aktenzeichen:  
341.44; 659.25**

- d) Stv. Hill teilt mit, dass das Freisitzplateau am bronzenen Festungssoldaten in Ziegenhain sehr vermüllt sei. Leider sei in diesem Bereich kein Abfallbehälter aufgestellt. Stv. Hill regt an, dort einen Abfallbehälter zu installieren, der jedoch dem historischen Stil dieses Bereiches optisch angeglichen werden sollte.

Aktenzeichen:  
021.32:SENIORENNACHMIT  
TAGE ALLGEMEIN

e) Stv. Schneider teilt mit, dass es nach ihm vorliegenden Informationen in diesem Jahr keinen Seniorennachmittag zur Salatkirmes geben solle und bittet um Angabe der Gründe für diese Entscheidung.

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. III / V

f) Stv. Dr. Riege weist auf einen Leserbrief von Herrn Gsänger hin, der sich mit den Themen „Vermüllung und Einhaltung von Tempo 30 in der Industriestraße“ auseinandersetze. Diese Problematik sei auch an anderen Stellen wie z. B. in der Altstadt Treysa zu beobachten. Hierzu stelle sich die Frage, wie man als Stadt darauf reagieren wolle.

Aktenzeichen:  
623.28:KIRCHPLATZ  
TREYSA

g) Stv. Schenk teilt mit, dass sich auf dem im vergangenen Jahr neu gestalteten Kirchplatz in Treysa bereits das Pflaster löse. Er bittet, dies zu prüfen und den ggf. vorliegenden Mangel im Rahmen der Gewährleistung durch die ausführende Firma beseitigen zu lassen.

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. V

h) Stv. J. Biskamp bittet um Auskunft, ob es den Tatsachen entspreche, dass der Magistrat dem Neubau des VR-Bank-Gebäudes im Bereich Wagnergasse/Bahnhofstraße unter der Voraussetzung zugestimmt habe, dass die Gestaltung im Rahmen eines Architektenwettbewerbes erfolgen solle. Grundsätzlich bittet er um einen Sachstandsbericht zu der Thematik.

## **Punkt 490 (2)**

### **Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Zwalmstraße/Sportweg; Gestaltungs- und Ausbaubeschluss**

Aktenzeichen:  
656.22

Innerhalb der Gesamtmaßnahme wird der vorlegten Planung zur Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Zwalmstraße/Sportweg als 1. Bauabschnitt zugestimmt.

Mit Hessen Mobil ist eine Verwaltungsvereinbarung über die Durchführung und Kostenübernahme abzuschließen. Der Magistrat wird beauftragt, die Anlieger zu informieren. Die Planung zum 2. Bauabschnitt (Zwalmstraße) ist noch vorzulegen.

Dafür: 28

Dagegen: 4

Enthaltungen: -

**Punkt 491 (3) Umgestaltung der Bahnhofstraße;  
Gestaltungs- und Ausbaubeschluss**

Aktenzeichen:  
656.22

Der vorgelegten Planung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße wird zugestimmt.

Mit Hessen Mobil ist zur Landesstraße eine Verwaltungsvereinbarung über die Durchführung abzuschließen. Der Magistrat wird beauftragt, die Anlieger zu informieren. Die Planung zur Beleuchtung ist noch vorzulegen.

Die Entscheidung über die Ausgestaltung der Parkplätze im Bereich der mittleren Bahnhofstraße wird zurückgestellt bis diesbezüglich Gespräche mit den Anliegern geführt wurden.

Dafür: 28                      Dagegen: 4                      Enthaltungen: -

**Punkt 492 (4) Baulandumlegung für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 41  
„Saure Wiesen West“,  
Stadtteile Treysa/Ziegenhain (Teilgeltungsbereiche A - C)**

Aktenzeichen:  
622.44

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grund des § 46 Baugesetzbuch, in der derzeit gültigen Fassung, die Anordnung der Baulandumlegung für das Gebiet „Saure Wiesen West“, Gemarkung Treysa/Ziegenhain, zum Zwecke der Erschließung von neuem Bauland zur gewerblichen Nutzung.

Das Umlegungsgebiet ist in der beigefügten Karte (siehe Beschlussbuch Seite 3724) gestrichelt umrandet.

Der Baulandumlegung liegt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Saure Wiesen West“ (Stand der frühzeitigen Öffentlichkeits-Beteiligung) in den Stadtteilen Treysa und Ziegenhain zugrunde.

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

Das Amt für Bodenmanagement, Homberg soll mit der Durchführung der Umlegung beauftragt werden.

Dafür: 32                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

**Punkt 493 (5) Kindergartenbedarfsplan der Stadt Schwalmstadt**

Aktenzeichen:  
460.0230:BEDARFSPLAN  
2015

Der Kindergartenbedarfsplan der Stadt Schwalmstadt für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen (siehe Beschlussbuch Seite 3725 bis Seite 3729).

**Punkt 494 (6)**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Januar 2016 betr. Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“**

Aktenzeichen:  
426.01

Stv. Schenk begründet namens der antragstellenden Fraktion den Antrag.

Stv. J. Biskamp nimmt für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN sowie Stv. Schneider für die SPD-Fraktion Stellung zu dem o. a. Antrag.

EStR. Schwierzeck gibt Erläuterungen zum Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ und teilt mit, dass der Magistrat einen solchen Förderantrag beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bereits gestellt habe.

Stv. Schneider regt an, den Beschlusstext des Antrages dahingehend zu ändern, dass die Stadtverordnetenversammlung die Antragstellung des Magistrats zum hessischen Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ unterstützt.

Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Antragstellung des Magistrats zum hessischen Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“.

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 495 (7)**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Januar 2016 betr. Prüfungsauftrag zur Einrichtung eines Bürgerbusses**

Aktenzeichen:  
764.7

Stv. Helwig begründet namens der antragstellenden Fraktion den Antrag.

Stv. Schenk nimmt für die CDU-Fraktion Stellung zu dem o. a. Antrag.

EStR. Schwierzeck gibt Erläuterungen zur Thematik „Bürgerbus“ und teilt mit, dass sich die Verwaltung bereits intensiv mit der Einrichtung eines Mobilitätsangebots für die Schwalmstädter BürgerInnen beschäftigt habe und dem Magistrat in Kürze eine Konzeption zur Beratung vorgelegt werden solle.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob und in welcher Organisationsform in Schwalmstadt ein Bürgerbussystem aufgebaut werden kann, welches die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile verbessert. Die hierdurch entstehenden Kosten sind zu ermitteln.

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 496 (8)**

**Antrag der FWG-Fraktion vom 15. Januar 2016 betr. Resolutionsantrag – Frühkindliche Bildung fördern, gebührenfreie KiTa-Plätze in ganz Hessen für alle Hessen**

Aktenzeichen:  
460.10

Stv'e Bald begründet namens der FWG-Fraktion den Antrag.

Stv. Schneider nimmt im Namen der SPD-Fraktion Stellung zu dem o. a. Antrag und regt an, den Beschlusstext dahingehend zu ändern, dass nicht von einer Unterstützung des Volksbegehrens „Gebührenfreie KiTa-Plätze“ die Rede sei, sondern sich die Stadtverordnetenversammlung für eine gebührenfreie Betreuung ausspreche. Ferner solle verdeutlicht werden, dass die Kostenübernahme für die Kinderbetreuung durch das Land Hessen zu erfolgen habe.

Des Weiteren nehmen Stv. Göbel für die CDU-Fraktion, Stv'e Scheuch-Paschkewitz sowie Stv. T. Biskamp für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN Stellung zu dem Antrag.

Stv'e Bald erklärt sich namens der antragstellenden Fraktion mit der Änderung des Beschlussvorschlages einverstanden.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für gebührenfreie Kinderbetreuung aus. Das Land Hessen hat die Finanzierung zu übernehmen.

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Ende öffentlicher Teil der Sitzung!**

**Punkt 497 (9)**

**Grundstücksangelegenheiten**

Wurden behandelt.